Geschäftsbericht Swisslos

Autor Falko Ismer-Werner

Gutes tun ist keine Glückssache

Gesamtergebnis
Mit 555 Millionen Franken wurde ein fast gleich hoher Bruttospielertrag wie im Vorjahr erzielt (vgl. Abb. 1). Die Reduktion des zu verteilenden Reingewinns auf 372 Millionen Franken ist zurückzuführen auf das negative Finanzergebnis und hohe Kosten für die Umsetzung der neuen gesetzlichen Auflagen. Abb. 2 zeigt, dass es sich um den vierthöchsten Gewinn der 2003 aus der Fusion der Bernischen SEVA, des operativen Teils der Sport-Toto-Gesellschaft und der Interkantonalen Landeslotterie entstandenen Swisslos handelt.

Zahlenlottos: Jackpot-Müdigkeit
Die Zahlenlottos erzielten 2018 einen Bruttospielertrag von 366 Millionen Franken, ein Minus von 2.4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die sogenannte Jackpot-Müdigkeit wächst: Heute muss der Swiss Lotto-Jackpot auf über 20 Millionen Franken anwachsen, damit der Hauptharst der Gelegenheitsspieler sich zur Spielteilnahme entscheidet. Ein Teil der daraus resultierenden Ertragsverluste wird durch die beiden «kleinen» Zahlenlottos Subito und Bingo kompensiert. Sie legten um knapp 5 Prozent zu und dürften 2019 die Ertragsgrenze von 20 Millionen Franken überschreiten.

Lose: Aufwärtstrend
Sowohl die via Detailhandel als auch die via Internet verkauften Lose erzielten 2018 höhere Erträge. Dies, nachdem im Vorjahr im Detailhandel ein Rückgang zu verzeichnen war. Insgesamt resultierte ein Bruttospielertrag von 167 Millionen Franken, ein Plus von 6.4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Swisslos startete grosse IT- und Logistik-Projekte, um das Losangebot in Zukunft ausbauen und die Logistikprozesse für den Detailhandel vereinfachen zu können. Die via Internet vertriebenen Lose werden attraktiviert werden müssen, da die schweizerischen Casinos ab Mitte 2019 ähnliche Spielangebote mit viel höheren Gewinnausschüttungsquoten anbieten werden.

Sportwetten: Neubeginn
Mit dem neuen Geldspielgesetz wird Swisslos moderne Sportwetten anbieten können, wie sie die illegale Konkurrenz im Internet und in Hinterzimmern von Bars, Clubs etc. seit über 10 Jahren vertreibt und damit den Schweizer Markt fast vollständig erobert hat. Ein erster Schritt wurde vorweggenommen, indem Sporttip im Februar 2018 in modifizierter Form neu lanciert wurde. Nach einem anfänglichen Einbruch aufgrund der erhöhten Gewinnausschüttungsquote entwickelten sich die Erträge in der zweiten Jahreshälfte in die gewünschte Richtung. Sporttip erzielte einen Bruttospielertrag von 17.4 Millionen Franken, ein Plus von 16.7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Mit der Lancierung des Live-Wettangebots und der Bekämpfung der illegalen Websites ab Mitte 2019 wird die Rückeroberung des Schweizer Sportwettenmarktes fortgesetzt.

Online-Geschicklichkeitsspiele: Jass
Der Schweizer Nationalsport Jass darf auf der Online-Plattform von Swisslos nicht fehlen. Den Geschicklichkeitsspielen wird in der Geldspielbranche eine grosse Zukunft vorausgesagt. Der Differenzler-Jass kann seit 2015 auf www.swisslos.ch gespielt werden; daneben wird auch der Schieber-Jass – vorerst noch ohne Geldeinsatz und -gewinn – angeboten. 2018 wurden 5.5 Millionen Franken umgesetzt und 1.1 Millionen Franken Bruttospielertrag erwirtschaftet. Mit der Lancierung weiterer

Geschicklichkeitsspiele werden diese Werte, aber auch der Unterhaltungswert der Swisslos-Website gesteigert.

Lesen Sie den gesamten Geschäftsbericht siehe Anlage.

> Link zum Video